



Unbedenklichkeitsbescheinigung

nach § 34 Absatz 2 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV)

**Herr
Martin Lipiner**

geboren am: **31.05.1978** in: **Most / CSSR**

wohnhaft in: **CZ 53006 Pardubice, Srnojedska 853**

wird zum Zwecke der Vorlage zur Teilnahme an einem gemäß
§ 32 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz
staatlich anerkannten Lehrgang zur Erlangung der Fachkunde für

einen Befähigungsschein nach § 20 SprengG
oder
eine Erlaubnis nach § 7 SprengG

bescheinigt:

Versagungsgründe nach
§ 8 Absatz 1 SprengG liegen nicht vor.

Die Unbedenklichkeitsbescheinigung
ist ab Ausstellungsdatum ein Jahr gültig.

Chemnitz, 3. Januar 2025

Landesdirektion Sachsen



Simone Meyer
Sonderdienst Sprengstoffrecht